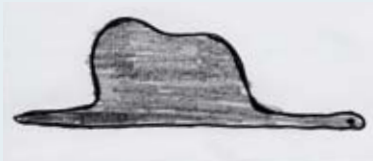


# Drudeleien



Mit wenigen Strichen können alle Drudel zeichnen und dann fragen: «Was ist denn das?» Ja, zum Beispiel: Was ist das hier?

«Ich habe den grossen Leuten mein Meisterwerk gezeigt und sie gefragt, ob ihnen meine Zeichnung nicht Angst mache. Sie haben mir geantwortet: «Warum sollen wir vor einem Hut Angst haben?»» Soweit ein Textausschnitt aus dem «kleinen Prinz» von Antoine de Saint Exupéry. Liebe Leserin, lieber Leser, sehen Sie in diesem Bild auch einen Hut oder ist

es etwas anderes, das sie erblicken? Die Kinder haben ihre Sicht zur Zeichnung beschrieben und sind dabei auf spannende Ideen gekommen. Im schulischen Alltag kann mit Drudel Sprachförderung betrieben werden, wenn die Schülerinnen und Schüler aufgefordert werden, ihre Interpretationen schriftlich festzuhalten.

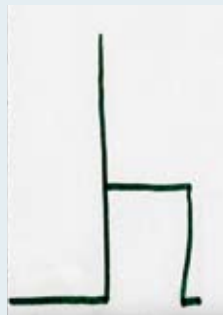
Das Wort Drudel ist die eingedeutschte Form des rechtlich geschützten Kunstwortes doodle, was übersetzt so viel heisst wie Kritzelrätsel. Aus Bilderrätseln muss das Dargestellte herausgelesen werden, wobei das Rätselbild meistens aus einer extremen oder ungewöhnlichen Perspektive gezeichnet wurde.

*Ich vermute, dass eine riesen grosse Schnecke ist, die ein Hut gefressen hat. Der Zeichner hat die Zeichnung von der Seite gezeichnet. Der Zeichner hat eine Fantasiezeichnung gemacht. Das Bild gefällt mir!*  
Stefan 4. Klasse

*Ich vermute, dass es ein Tuch ist wo ein Hund unten drin ist, und das Tuch mitnimmt. Der Zeichner oder die Zeichnerin haben es von der Seite gezeichnet. Mich dünkt das Bild lustig. Der Zeichner hat es so gezeichnet, weil ihm gerade ein solcher Hund begegnet ist. Der Hund unter dem Tuch hat ein bisschen Tuch nach vorne gestossen.*  
Christian 2

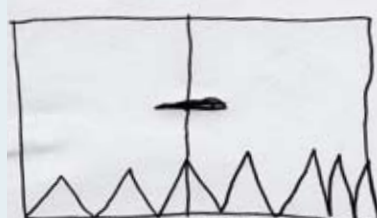
Nicht nur Antoine de Saint Exupéry kann in Rätseln zeichnen. Lassen Sie sich von folgenden Bildern inspirieren und greifen Sie selbst zum Stift. Rätselzeichnungen oder Drudel machen Spass, weil man zum gleichen Symbol oder zur gleichen Zeichnung völlig unterschiedliche Interpretationen erhalten kann. Die Differenz zwischen den möglichen Perspektiven wirkt dann je nach Spannweite oft komisch oder witzig.

*Ich habe eine Künstlerin gezeichnet, die auf den Knien ist. Die Idee von Lara sieht dem am ähnlichsten. Lara hat an einen Mann gedacht, der einen Heiratsantrag einer Frau macht. Christian hat etwas ganz anderes gemeint. Er hat an einen Stuhl gedacht.*  
Selina



*Ich denke es ist ein Mann der einer Frau einen Heiratsantrag macht. Christian denkt es ist ein Stuhl.*

## Was ist denn das? – Einige Drudels von Schülerinnen und Schülern



**Lösungen:** 1 Ein Taucher im Wasser | 2 Gartenzaun vor dem Fenster | 3 Ein Basketballkorb. Der Vogel meint, es sei ein Nest und die Eier fliegen unten raus | 4 Regenbogen

Liebe Leserin, lieber Leser, das Geheimnis der Zeichnung von Antoine de Saint Exupéry soll nun gelüftet werden: Auf dem Bild ist weder ein alter Hut noch eine Schnecke, die gerade einen Hut verschluckt hat, zu sehen, sondern: eine Riesenschlange, die einen Elefanten verdaut.

